

Stadtteilsekretariat Kleinbasel

Kleinbasel, 25. Januar 2007

SCHWERPUNKTTHEMEN 2007

Schwerpunktt Themen (mind. 6 pro Jahr)	Vorgeschlagen von	Auftrag	Ziel	Aufwand geplant	Aufwand effektiv	Bemerkung
1 Aufbau STS-KB						
11 Neue Geschäftsstelle	Kontaktstelle für Quartierarbeit TvSTS-KB, Vorstand	Neue STS-KB Geschäftsstelle - Umzug der Geschäftsstelle - Einrichtung der neuen Geschäftsstelle - Schaufensterbeschriftung und Dekoration - Räumung und Rückgabe des alten Lokals.	Die neue Geschäftsstelle kann Ende März 2007 offiziell eröffnet werden. Die Öffentlichkeit wird via die Medien informiert. Das alte Lokal ist dem Vermieter übergeben.			
12 Neues Erscheinungsbild	TvSTS-KB	Neues Erscheinungsbild (Logo / Drucksachen) - Schaufensterbeschriftung mit neuem Logo - Drucksachen liegen bei der Eröffnung vor: (Couverts, Visitenkarten, STS-KB Flyer, Brief als Dokumentvorlage, ...)	Bei der Eröffnung wird das neue Erscheinungsbild (Logo/Drucksachen) öffentlich vorgestellt.			
13 Internetauftritt	TvSTS-KB	Homepage - Realisierung und Bekanntmachung eines zweckmässigen und ansprechenden Internetauftritts für ein an der Arbeit des STS-KB interessiertes Publikum, Vereinsmitglieder und Verwaltungsstellen.	- STS-KB Homepage wird im ersten Semester aufgeschaltet und öffentlich bekannt gemacht. - Interessierte Personen, Verwaltungsstellen und Vereinsmitglieder finden relevante Informationen über das STS-KB und den Stadtteil in prägnanter Form.			Die Homepage ist so zu konzipieren, dass sie analog von weiteren Stadtteilsekretariaten und der Quartierkoordination Gundeldingen und St.Johann übernommen werden kann.
14 Öffentlichkeitsarbeit	TvSTS-KB	Medienapéros - Durchführung von 2-3 Medienapéros.	Die lokale/regionale Öffentlichkeit wird über wichtige Themen, die Arbeit des STS-KB und interessante Facetten/Qualitäten Kleinbasels informiert.			

Schwerpunktt Themen	Vorgeschlagen von	Auftrag	Ziel	Aufwand geplant	Aufwand effektiv	Bemerkung
15 Quartiersprechstunden	TvSTS-KB	Quartiersprechstunden <ul style="list-style-type: none"> - Das STS-KB hält an 6 Monaten/Jahr, an jeweils ½ Tag / Mt., eine Sprechstunde in einem der Kleinbasler Quartiere ab. - Die Quartieröffentlichkeit wird via Aushänge und Veranstaltungshinweise in den (Quartier-)Medien darüber informiert. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die QuartierbewohnerInnen haben die Möglichkeit, dem Stadttealsekretär ihre Anliegen vor Ort mitzuteilen. 			
16 Öffentlichkeitsarbeit	TvSTS-KB	Informationsveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> - Das STS-KB führt in Zusammenarbeit mit den QuartierräInnen in folgenden Stadtteilbereichen eine Informationsveranstaltung durch: Oberes Kleinbasel (Clara, Wettstein, Altstadt) 	<ul style="list-style-type: none"> - QuartierbewohnerInnen, Gewerbetreibende und Liegenschaftsbesitzer sind über den TvSTS-KB informiert. - Dem Stadttealsekretariat wird das Quartier und der aktuelle Handlungsbedarf vorgestellt. 			
2 Rheinpromenade Kleinbasel	Stadtentwicklung Basel-Nord - St. Dössegger					
21 Sauberkeit, Sicherheit, Lärmprävention	Stadtentwicklung Basel-Nord - St. Dössegger Koordiniert mit: - BD/SBN: St. Dössegger - SID/CP-KB: M. Morgenthaler - JD/AJFP: J. Frei - GD/Abteilung Sucht: R. Keller (Mittler im öffentl. Raum) - BD/Stadtgärtnerei: D. Jeanneret - BD/Stadtreinigung-KIS: B. Güntert - BD/Stadtreinigung-Abfallprävention: C. Heinzer - BD/APS-Koord.: I. Rihm - MJA: M. Salvatore - Schwarzer Peter: X	Sauberkeit, Sicherheit und Vermeidung von Nachtruhestörungen <ul style="list-style-type: none"> - Organisation von Austausch- und Koordinationsgesprächen mit den involvierten kantonalen Dienststellen und privaten Organisationen. - Anlaufstelle für AnwohnerInnen; dringender Handlungsbedarf wird der Verwaltung signalisiert. - Quartierorganisationen werden via DV auf dem Laufenden gehalten - STS-KB verfolgt aufmerksam die Entwicklung an der KB Riviera und am Schaffhauserheweg - ggf. Information der Anwohnerschaft betr. die koordinierten Bemühungen und die wichtigsten Kontaktadressen und Notfallnummern 	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt einer optimalen Lebens- und Aufenthaltsqualität entlang der KB Rheinpromenade, durch Verminderung und Bearbeitung von Zielkonflikten (präventiv und akut) - Involvierte Verwaltungsstellen und private Organisationen koordinieren ihre Arbeit, operativ und strategisch. Integrale Arbeitsweise wird angestrebt. - AnwohnerInnen sind informiert, wohin sie sich mit konkreten Problemen wenden können. 			
22 Begleitung der Sanierung Rheinuferberme	TvSTS-KB	<ul style="list-style-type: none"> - Planung und Realisierung der etappierten Sanierung wird vom STS-KB aufmerksam verfolgt. Die Delegierten werden über neue/wichtige Entwicklungen informiert. Bei Bedarf klärt und unterstützt das STS-KB den Einbezug und die Mitwirkung von InteressenvertreterInnen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Bei der Sanierung der Rheinuferberme wird den Anliegen der InteressenvertreterInnen Rechnung getragen. Sie werden periodisch und über wichtige Entscheide informiert. 			

Schwerpunktt Themen	Vorgeschlagen von	Auftrag	Ziel	Aufwand geplant	Aufwand effektiv	Bemerkung
23 Rheinuferpromenade (Dreirosenbrücke bis Kleinhüningen)	TvSTS-KB	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS-KB bleibt betr. Schaffung eines Promenadewegs im Kontakt mit den zuständigen Verwaltungsstellen, insbesondere mit dem WSD und der Rheinschiffahrtsdirektion. 	Die Realisierbarkeit des Anliegens und die Mitwirkungsmöglichkeiten von InteressenvertreterInnen bei der Realisierung sind geklärt.			
3 Wahrnehmungsprozess Reiches Kleinbasel	Stadtentwicklung Basel-Nord - St. Dössegger Via Förderkollegium: - IG Kleinbasel - WSD/Stadtmarketing - BD/Kantonsbaumeister - SiD/Integrationsbeauftragter - TvSTS-KB/Stephan Gassmann - UNION/Felix Christ	2. Projektausschreibung <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit bei der 2. Projektausschreibung im 1.Q.07 - Evtl. koordinierende Unterstützung bei Projekt-Umsetzung - Abgabe von Unterlagen „Projekt-Ausschreibung“, inkl. Auskünfte - Sammeln der eingereichten Projekt-Vorschläge - In Zusammenarbeit mit der Stadtentwicklung Basel-Nord, Aufbereitung und Zusammenstellung der Unterlagen z.H. des Förderkollegiums - Der Vorstandsdelegierte im Förderkollegium informiert die DV regelmässig über die Arbeit der Gremien im Wahrnehmungsprozess. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausschreibung, Projektauswahl und -umsetzung - An der Ausschreibung interessierte TeilnehmerInnen erhalten die Projektausschreibung und Auskünfte zur Projekteingabe. - Die beim STS-KB z.H. des Förderkollegiums eingereichten Unterlagen werden gesichtet, geordnet und nach Vorgabe des Förderkollegiums aufgearbeitet. - Das STS-KB begleitet und unterstützt wo sinnvoll und nötig die Realisierung der Projekte. 			
4 Kleinhüningen	NQV Pro Kleinhüningen					
41 Kleinhüninger Verkehrssituation	Stadtentwicklung Basel-Nord - Sebastian Olloz	Kleinhüninger Verkehrssituation <ul style="list-style-type: none"> - Das STS-KB unterstützt die konsensorientierte Lösungsfindung betr. der von der Kontaktgruppe Kleinhüningen zusammengetragenen Verkehrsanliegen/-probleme. Es begleitet und unterstützt die Kontaktgruppe, bündelt die Anliegen und Vermittelt zwischen der Kontaktgruppe und der kantonalen Verwaltung/SBN. 	Die Verkehrsprobleme und –anliegen sind bestimmt. Probleme und Lösungsvorschläge werden mit den zuständigen Verwaltungsstellen diskutiert. Die Erarbeitung konsensfähiger Lösungsvorschläge wird unterstützt.			
42 Kleinhüningen Quartierentwicklung	TVSTS-KB	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS-KB unterstützt die Kontaktgruppe Kleinhüningen, über die Verkehrsfragen hinaus, beim Zusammentragen des Handlungsbedarfs zur Verbesserung der Wohnlichkeit, des Zusammenlebens und der Quartieridentität. Es bündelt die Anliegen, vermittelt zwischen der Kontaktgruppe und der kantonalen Verwaltung/SBN und unterstützt die konsensorientierte Lösungsfindung. - Bei der Planung / Realisierung wichtiger Projekte klärt das STS-KB Möglichkeiten und Settings der Mitwirkung und fördert - soweit Möglich – den Einbezug von Interessen- 	Der von der Kontaktgruppe diskutierte und via das STS-KB gebündelte Handlungsbedarf betr. Wohnlichkeit und Zusammenleben wird der SBN überreicht.			

Schwerpunktt Themen	Vorgeschlagen von	vertreterInnen. Auftrag	Ziel	Aufwand geplant	Aufwand effektiv	Bemerkung
43 Kleinhüninger Hafen	TvSTS-KB	Das STS-KB verfolgt die Hafententwicklung aufmerksam. Handlungs-/Vermittlungsbedarf und Interventionen werden im Gespräch mit der Kontaktgruppe, Stadtentwicklung Basel-Nord (SBN) und dem Vorstand bestimmt.	Von InteressenvertreterInnen signalisierter, quartierrelevanter Handlungsbedarf der sich aus der Hafententwicklung ergibt, wird vom STS-KB ermittelt und den Delegierten des STS-KB / der SBN signalisiert.			
5 Nutzung Allmend und Wohnumfelder						
51 City Lounge Messe 2012, Rosentalanlage, Messeplatz und Riehenring: Nutzungsoptimierung unter Einbezug von InteressenvertreterInnen	NQV OKB, Heidi Hügli NQV UKB, Christian Vontobel	Das STS-KB unterstützt das Anliegen der Mitwirkung (z.B. AG / and. Instrument der Mitwirkung) von STS-KB & Kleinbasler InteressenvertreterInnen (Bevölkerung und Gewerbe) bei der Nutzungsplanung und -optimierung von City Lounge Messe 2012, Rosentalanlage, Messeplatz und Riehenring.	Nutzung von „City Lounge“ und der Allmend im Umfeld der Messeeerweiterung sind - unter Berücksichtigung der von lokalen InteressenvertreterInnen formulierten Bedürfnisse – optimiert.			
52 Klärung betr. Information und Mitwirkungsmöglichkeiten bei zukünftigen Messeeerweiterungen.	NQV OKB, Heidi Hügli NQV UKB, Christian Vontobel	Das STS-KB unterstützt das Anliegen der Mitwirkung (z.B. AG / and. Instrument der Mitwirkung) von STS-KB & Kleinbasler InteressenvertreterInnen (Bevölkerung und Gewerbe) bei einer zukünftigen Messeeerweiterung (nach 2012) ab.	Messe Schweiz und die kantonale Verwaltung kennen die Ansprüche der lokalen Stakeholder betr. Information und Mitwirkung bei einer zukünftigen Messeeerweiterung. Informations- und Mitwirkungsinstrumente (z.B. AG / and. Instrument der Mitwirkung) sind geklärt.			
53 Öffentlicher Raum/Allmend: Ziel-Nutzungskonflikte	TvSTS-KB / Komitee heb Sorg zum Glaibasel, Thomas Mächler	- Das STS-KB erstellt eine Übersicht der wichtigsten, von starken Ziel-/Nutzungskonflikten betr. „HotSpots“ im öffentlichen Raum. Problem(ursache) und Handlungsbedarf wird im Gespräch mit InteressenvertreterInnen ermittelt. - Der eruierte Handlungsbedarf wird an die Stadtentwicklung Basel-Nord (SBN) weitergeleitet. Das STS-KB begleitet und unterstützt die konsensorientierten Lösungsmöglichkeiten nach Bedarf und Möglichkeit.	-Orte mit strakten Ziel-/Nutzungskonflikten im öffentlichen Raum sind definiert. -Die Ziel-/Nutzungskonflikte (unter Berücksichtigung der Sichtweise wichtiger InteressenvertreterInnen) sind definiert. -Die Informationen werden an die Stadtentwicklung Basel-Nord (SBN) weitergeleitet. Das STS-KB leistet im Rahmen seiner Möglichkeiten einen Beitrag zur Lösung der Ziel-/Nutzungskonflikte.			

<p>6 Mitwirkung in den Quartieren (§55 der neuen Verfassung) und Evaluation STS-KB / Mitwirkung</p>	<p>TvSTS-KB</p> <p>Vorstand</p> <p>Kontaktstelle für Quartierarbeit im ED, Roland Frank</p> <p>Kontaktstelle für Quartierarbeit im ED, Roland Frank</p>	<p>Mitwirkung in den Quartieren <i>Ausgangslage:</i> In der neuen Verfassung ist das Recht der <i>Mitwirkung der Quartiere</i> wie folgt verankert: §55 Der Staat bezieht die Quartierbevölkerung in seine Meinungs- und Willensbildung ein, sofern ihre Belange besonders betroffen sind. Die neue Verfassung trat am 13.07.2006 / Heinrichstag in Kraft.</p> <p>Das STS-KB organisiert ein 2. Seminar „Mitwirkung der Quartiere / Umsetzung § 55“, zur Mitwirkung in der Stadt Bern. Zur Veranstaltung werden je 10 VertreterInnen des TvSTS-KB und der Quartierkoordinationen St. Johann und Gundeli eingeladen.</p> <p>Der Stadtteilsekretär arbeitet als „Fachexperte“ in einer Arbeitsgruppe der Verwaltung bei der Erarbeitung eines „Leitfaden für die tägliche Arbeit“ (analog zu Zürich) mit.</p> <p>Das STS-KB unterstützt die Verwaltung bei der Durchführung einer Informations-/Vernehmlassungsveranstaltung zur geplanten Umsetzung des §55.</p> <p>Evaluation STS-KB: Das STS-KB evaluiert die Zufriedenheit der Mitgliederorganisationen mit der Funktion, Arbeit, ... des STS-KB.</p> <p>Evaluation der Mitwirkung: Das STS-KB evaluiert die Zufriedenheit der Mitgliederorganisationen betr. Mitwirkung im Rahmen des APS und der STADTENTWICKLUNG BASEL-NORD (SBN). <u>Hinweis:</u> Die Evaluationen werden ggf. kombiniert durchgeführt.</p>	<p>Das STS-KB leistet, ausgehend von seinen bisherigen Erfahrungen, in Zusammenarbeit mit interessierten Organisationen anderer Stadtteile, einen substantiellen Diskussionsbeitrag zur rechtlichen / reglementarischen Verankerung des §55.</p> <p>Evaluation STS-KB: - Stärken und Schwächen aus Sicht der Mitgliederorganisationen sind geklärt und Verbesserungsvorschläge liegen vor. -Die Umsetzbarkeit der Verbesserungsvorschläge wurde vom Vorstand, wenn nötig in Absprache mit der KQA, geprüft und in die Wege geleitet.</p> <p>Evaluation der Mitwirkung: - Stärken und Schwächen der Mitwirkungsverfahren aus Sicht der STS-KB Mitgliederorganisationen sind zusammengetragen. Der Handlungsbedarf / die Erkenntnisse fließen in die Diskussion zur Umsetzung von § 55 ein.</p> <p><u>Hinweis:</u> Seitens des Subventionsgebers wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Evaluation verlangt.</p>			
<p>Weitere Themen</p>	<p>Vorgeschlagen von</p>	<p>Auftrag</p>	<p>Ziel</p>	<p>Aufwand geplant</p>	<p>Aufwand effektiv</p>	<p>Bemerkung</p>
<p>Willkommen im Quartier</p>	<p>Integration Basel (SiD), Angela Bryner</p>	<p>Willkommen im Quartier - Das STS-KB koordiniert und begleitet die Durchführung von je einer Veranstaltung „Neuzuzügerbegrüssung“ im OKB und im UKB. - Das STS-KB sucht Realisierungspartner und begleitet die Veranstaltungen konzeptionell, in Absprache mit „Integration Basel“. - Voraussetzung zur Realisierung: Bedingung für die Realisierung der Neuzuzügerbegrüssung ist, dass bis Ende Januar 2007 im OKB und UKB geeignete Realisierungspartner gefunden</p>	<p>Im 3.Q. 2007 finden im UKB und OKB je eine „Neuzuzügerbegrüssung“ statt. (Die Neuzuzügerbegrüssung in Kleinhüningen wird vom Quartiertreffpunkt Kleinhüningen organisiert.)</p>			

		sind, die bereit sind die Veranstaltung mit den zugesagten Ressourcen zu realisieren. Ansonsten wird der Auftrag an „Integration Basel“ zurückgegeben.				
Erlenmatt	BD/ Dep. Sekretariat Isabelle Rihm	<u>Nach Bedarf und Möglichkeit:</u> - Moderation der Begleitgruppe Erlenmatt - Teilnahme an Ausschusssitzungen der Begleitgruppe - Teilnahme an Sitzungen der AG Zwischenutzung	Die Begleitgruppe Erlenmatt ist über den Fortschritt der Planung informiert. Ihre Anliegen werden vom Kanton, der Vivico und den Investoren wahrgenommen und fliessen kontinuierlich in die Planung / Realisierung ein. VertreterInnen der Zwischennutzer sind mit Kanton und Vivico im Kontakt und die Anliegen werden gegenseitig wahrgenommen und diskutiert.			
Weitere Themen	Vorgeschlagen von	Auftrag	Ziel	Aufwand geplant	Aufwand effektiv	Bemerkung
Nutzung des Kinderspital-Areals sowie Gestaltung und Bewirtschaftung des Strandes am Oberen Rheinweg	NOV OKB, Heidi Hügli	<u>Badestrand Schaffhauser Rheinweg:</u> - STS-KB klärt Entwicklungsstand und -perspektive des Projektes (APS 48), Nutzungsanliegen und -konflikte und vermittelt zwischen NOV OK und der kantonalen Verwaltung. <u>Kinderspital-Areal:</u> - STS-KB klärt den Realisierungshorizont des Projektes und die Mitwirkungsmöglichkeiten (Voraussetzungen, Rahmenbedingungen) der Mitwirkung lokaler InteressenvertreterInnen.	Entwicklungsperspektiven und Nutzungsanliegen im Bereich (Badestrand) Schaffhauser Rheinweg sind geklärt/vermittelt. Nutzungskonflikte werden aktiv bearbeitet. Zeitliche Dimension der Projektrealisierung und die Mitwirkungsmöglichkeiten lokaler InteressenvertreterInnen sind geklärt. Bei der Planung des Kinderspital-Areals wird der Situation/den Zielkonflikten am Badestrand Schaffhauser Rheinweg angemessen Rechnung getragen.			
Landhof-Areal	BD / Dep.Sekretariat	<u>Nach Bedarf und Möglichkeit:</u> - Entwicklung wird aufmerksam verfolgt - Moderation der Begleitgruppe Landhof				
„Feldbergplätzli“	Stadtgestaltung öffentlicher Raum, Raffael Poller	<u>Nach Bedarf und Möglichkeit:</u> Information und Vermittlung bei der Umsetzung des Projektes	Die Umgestaltung des Platzes und Realisierung der geplanten Buvette erfolgt unter Berücksichtigung der von den lokalen InteressenvertreterInnen formulierten Anliegen.			

Weitere Themen	Vorgeschlagen von	Auftrag	Ziel	Aufwand geplant	Aufwand effektiv	Bemerkung
Kasernenareal: Entwicklung und Durchbruch		<u>Nach Bedarf und Möglichkeit:</u> - Arealentwicklung wird aktiv verfolgt. - STS-KB klärt und unterstützt Möglichkeiten des Einbezugs von InteressenvertreterInnen bei der Arealentwicklung. - Aufgreifen von Nutzungskonflikten und Unterstützung/Vermittlung zur Lösungsfindung. (Siehe auch 5.1)	Es ist geklärt, wie die lokalen InteressenvertreterInnen und Delegierten des STS-KB kontinuierlich über die Entwicklung des Kasernenareals informiert werden und mitwirken können.			
Grünanlagen (Dreirosenanlage, Theodorsgraben, Matthäuskirchplatz)	BD / Stadtgärtnerei	<u>Nach Bedarf und Möglichkeit:</u> - Begleitung und Vermittlung bei der Umsetzung und der Inbetriebnahme	Optimierung von Gestaltung, Nutzung und Reduktion von Ziel-/Nutzungskonflikten, unter Berücksichtigung der Anliegen der InteressenvertreterInnen.			
Verkehrsangelegenheiten: Verkehrsberuhigung, Begegnungszonen, sichere Schulwege und Unterbindung von Schleichverkehr	Cohabitat, Ruedi Bachmann	<u>Nach Bedarf und Möglichkeit:</u> - Die AG Verkehr / das STS-KB bündelt Verkehrsangelegenheiten (IV, ÖV, Langsamverkehr), stellt sie bei Bedarf in der DV zur Diskussion, leitet sie an die zuständigen Verwaltungsstellen weiter und unterstützt die konsensorientierte Lösungsfindung. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Handlungsbedarf betr. Verkehrsberuhigung, Begegnungszonen, Schleichverkehr, sichere Schulwege und Langsamverkehr. - Konkrete Projekte: - Horburgstrasse: Flankierende Massnahmen - Amerbachstrasse: Verkehrsberuhigung - Kleinhüningen: Diverse - Bahnunterführungen Hirzbrunnen/Rosental	Die AG-Verkehr / das STS-KB bündelt und vermittelt den von InteressenvertreterInnen formulierten Handlungsbedarf und vermittelt ihn gegenüber der Verwaltung. Die AG-Verkehr / das STS-KB unterstützen, im Rahmen der Möglichkeiten, die konsensorientierte Lösungsfindung.			

Abkürzungen: SBN = Stadtentwicklung Basel-Nord

Die Schwerpunktthemen 2007 wurden von den anwesenden Delegierten der 42 Mitgliederorganisationen anlässlich der Delegiertenversammlung vom 23.01.2007 diskutiert und einstimmig genehmigt.

Der Präsident:



Der Stadtteilsekretär:

